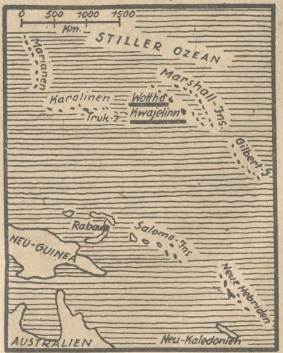


Die Karte des Tages



Luftverteidigung vernichtete in fünf Tagen 495 Flugzeuge

Der enorme Ausblutungsprozess der britisch-amerikanischen Luftoffensive gegen das Reichsgebiet

Berlin, 25. Febr. Der Luftkrieg hat in den letzten Tagen und Nächten eine Intensität und Heftigkeit erreicht, wie nie zuvor in diesem vierzehnjährigen Ringen...

Die Luftverteidigung vernichtete in fünf Tagen 495 Flugzeuge. Der enorme Ausblutungsprozess der britisch-amerikanischen Luftoffensive gegen das Reichsgebiet...

Das Unregelmäßige im Orient

Von internem ständigen Vertreter

DO. Antakya, 25. Februar.

Ich hege die bestimmte Hoffnung, daß wir unser Ziel erreichen und in naher Zeit eine Zusammenarbeit der Bruderländer werden sehen...

Allein im Laufe des Donnerstags führten sie drei größere koordinierte Aktionen gegen das Reichsgebiet durch. Obwohl die deutschen Luftverteidigungskräfte in der ganzen Nacht im Einsatz waren...

Im Laufe des Donnerstags lebten die amerikanischen Luftkräfte wieder einem enormen Apparat in Tätigkeit, um die deutschen Luftverteidigungskräfte aufzulockern...

Der ägyptische Ministerpräsident sprach diese resignierten Worte nach seinen Verhandlungen mit dem Vertreter des Sauds...

Der neue Erfolg der deutschen Schnellboote

Torpedoangriff auf geheizten Geleitzug unter der englischen Küste

Berlin, 25. Febr. Deutsche Schnellboote kamen erneut unter der britischen Küste zu Erfolgen. In den Nachtstunden des 24. Februar verließen mehrere Kampfabteilungen unserer Schnellboote ihre Stützpunkte...

Drei neue Eichenlaubträger des Heeres

dnb. Führerhauptquartier, 25. Febr.

Der Führer verlieh das Eichenlaub zum Ritterkreuz des Heeres dem Oberstleutnant Werner von Schellhorn, Kommandeur eines schlesischen Panzerregiments...

Hohe Auszeichnung für Prof. Dr. Morell

dnb. Führerhauptquartier, 25. Febr.

Der Führer hat den Arzt und Forscher Professor Dr. Siegfried Morell, Berlin, das Ritterkreuz zum Kriegsverdienstkreuz verliehen...

Schwedens Neutralität erneut verletzt

hw. Stockholm, 25. Febr.

Swedens Neutralität ist wieder verletzt worden. Nach den Sonntagabend festgestellten und von Amerikanern die schwedische Neutralität schwer verletzt...

Der Faschismus schafft Ordnung

Unser Vertreter in Rom: Bergoglio Heide der Anglo-Amerikaner und Bolschewisten

Dr. v. L. Rom, 25. Febr. Die Lage in Italien ist bei weitem gebessert. Erklärt dies italienische Innenminister Mussolini...

Moskau Spannungsband zugegeben

osch. Fern, 25. Febr.

Ein Londoner Wochenzeitschriftsteller schreibt über Unklarheiten, die über den alliierten Beziehungen in Ostasien liegen...

Moskau Spannungsband zugegeben

osch. Fern, 25. Febr.

Ein Londoner Wochenzeitschriftsteller schreibt über Unklarheiten, die über den alliierten Beziehungen in Ostasien liegen...

Der Faschismus schafft Ordnung

Unser Vertreter in Rom: Bergoglio Heide der Anglo-Amerikaner und Bolschewisten

Dr. v. L. Rom, 25. Febr. Die Lage in Italien ist bei weitem gebessert. Erklärt dies italienische Innenminister Mussolini...

Moskau Spannungsband zugegeben

osch. Fern, 25. Febr.

Ein Londoner Wochenzeitschriftsteller schreibt über Unklarheiten, die über den alliierten Beziehungen in Ostasien liegen...



# Die Sonne

26. Februar

## Wirrwarr an der Grenze

Schweizer Journalisten, die sich nicht damit begnügen, ihre Lageberichte aus Italien mit dem „langen Fernroh“ von der gesperrten Grenze bei Chiasso für ihre Zeitungen heranzuholen, auch darauf verzichten, unter dem Drahtzaun durchgeschlüpfte Emigranten auszufahren, und deshalb in das republikanisch-faschistische Italien einreisen wollen, stehen selbst mit einer erlangten Genehmigung beim Grenztritt staatsrechtlichen Problemen gegenüber, die immer wieder unangenehme Überraschungen bringen.

Man kann von der Schweiz aus mit dem deutschen oder dem italienischen Pass einreisen. Nun befindet sich das republikanisch-faschistische Italien bekanntlich im Kriegszustand mit dem königlichen Badoglio-Italien. Aber noch im November verlangten die Beamten in der oberitalienischen Grenze zur Einreise das Visum eines Badoglio-Konsulates, also ein Visum einer ihrer feindlichen Behörden, das als Agreement sämtlicher italienischer Konsulate vom Schweizer Botschafter in Bern auf die königliche italienische Regierung lautet. Von der anderen Seite gesehen aber sind die Schweizer Gesandtschaft in Rom und die konsularischen Vertreter in Oberitalien bei einer feindlichen Reue bedingt. In diesem Zusammenhang sei an die eigenartige außenpolitische Lage Italiens erinnert. König Victor Emanuel und die italienische Regierung haben seitzeitlich England den Krieg erklärt, in dem Zusammenhang den SA-Lächelndem Friedensvertrag an Deutschland nie schriftlich geschlossen, haben ebenso wenig das Bündnis mit Deutschland gekündigt, diesem aber den Krieg erklärt, welche Erklärung von Deutschland formell nie entgegengenommen wurde. In Italien steht heute die deutsche Wehrmacht, Engländer und Amerikaner brennen die Front im Süden der Halbinsel. Trotzdem ist Italien nicht für Deutschland verbandelt und es ist nicht durch Deutschland verbandelt.

Es ist nicht richtig, sich auf Grund dieses Durcheinanderens ein feststehendes Urteil über das republikanisch-faschistische Italien zu bilden. Der Staatsstreich der Anhänger von Badoglio vom 25. Juli 1943 und die Kapitulation vom 8. September 1943 haben Italien in ein heillos Chaos gestürzt, dessen Folgen nicht von heute auf morgen beseitigt werden können. Die jetzige Regierung Mussolini vermeidet bei allen innerpolitischen Neuaufbau jegliche Halbheiten; Abreißen und Neuersteinsetzen heißt ihr Programm. Dieses wahrhafte Titanenwerk muß mitten im Krieg in einem zum Teil vom Feinde besetzten Lande vorgenommen werden. Es ist aber nur möglich, unter dem Schutze einer starken deutschen Wehrmacht, der im eigenen Interesse Italiens so lange anhalten muß, bis der Staatsapparat wieder stark und leistungsfähig ist. Im Zuge dieser Reorganisation wird dem sicherlich auch zu gegebener Zeit die Frage der gegenseitigen Vertretungen zwischen der Schweiz und dem republikanisch-faschistischen Italien neu geregelt werden und damit der „Wirrwarr an der Grenze“ verschwinden. ro.

## Wird die Arktis wärmer?

Verschiedene Anzeichen deuten darauf hin, daß sich das Klima in der Arktis ändert. Bereits seit einigen Jahrzehnten haben Forscher die Beobachtung gemacht, daß es in den Polarregionen wärmer wird. Stärkere Temperaturerhöhungen waren besonders auf Spitzbergen zu verzeichnen. So wurden auf der deutschen Spitzberger-Expedition 1938 besonders im Hornsund Messungen der Gletscher vorgenommen. Die Hornsundfront ist in den letzten 20 Jahren um 3-4 km zurückgewichen. Im Zusammenhang damit ist eine erhebliche Verbesserung der Schiffsfahrtsverhältnisse in den

Gewässern um Spitzbergen eingetreten. Während man vor 20 Jahren nur etwa von Mitte oder Ende Mai bis höchstens Anfang Oktober Spitzbergenküste verschiffen konnte, wird seit einigen Jahren der Transport aus den Gruben von der Hornsund- und von der Coles-Bai das ganze Jahr durchgeführt.

Die im Jahre 1937 unternommene Forschungsfahrt eines Eisbrechers, die bis zum 82. Grad N. Br. führte, also in Höhe von Nord-Spitzbergen endete, lieferte etwa 100 unter der Meeresoberfläche eine warme Wasserschicht, die ein Teil eines warmen Stromes ist, der vom Atlantik zum Nordspazium des Pazifischen Ozeans fließt. Diese warme Schicht ist von dem berühmten Forscher Nansen und von anderen Expeditionen früher erst in 200 m Tiefe festgestellt worden. Also kann die Veränderung in der Tiefenlage des warmen Stromes wohl als ein weiterer Beweis dafür angesehen werden, daß die Gletscherrückführung im arktischen Ozean erwärmt. Auch die atlantischen Strömungen an Nordkap und bei Spitzbergen, für die vergleichbare Messungen vorliegen, sind von der Oberfläche bis auf 200 m Tiefe im Jahresmittel um 0,7 Grad C wärmer geworden. Auch Beobachtungen über die Veränderung der Lebensverhältnisse von Pflanzen und Tieren bestätigen die Feststellungen über die Erwärmung der Arktis von welchen einwandlosen Folgen wirtschaftlicher Art die Klimaveränderung in den Polarregionen in bezug auf den Lebensraum der Meeresfauna begleitet ist, mag man aus der Tiefenlage des warmen Stromes wohl als ein weiteres Argument dafür angesehen werden, daß die Gletscherrückführung im arktischen Ozean erwärmt. Auch die atlantischen Strömungen an Nordkap und bei Spitzbergen, für die vergleichbare Messungen vorliegen, sind von der Oberfläche bis auf 200 m Tiefe im Jahresmittel um 0,7 Grad C wärmer geworden. Auch Beobachtungen über die Veränderung der Lebensverhältnisse von Pflanzen und Tieren bestätigen die Feststellungen über die Erwärmung der Arktis von welchen einwandlosen Folgen wirtschaftlicher Art die Klimaveränderung in den Polarregionen in bezug auf den Lebensraum der Meeresfauna begleitet ist, mag man aus der Tiefenlage des warmen Stromes wohl als ein weiteres Argument dafür angesehen werden, daß die Gletscherrückführung im arktischen Ozean erwärmt.

## Beethoven den Deutschen

Aus der Fülle von Künstlerromanen bleiben nur wenige bedenklich wenige als wichtig und wertvoll bestehen. „Friedemann Bach“ von Brachvogel ist gerade durch seinen ungewöhnlichen Bucherfolg ein Schulbeispiel dafür geworden, wie nachhaltig eine geschickte Mischung von Anecdotes, Rührseligkeit und Zigeunerromantik den Durchbruch zum allgemeinen wahren Erkenntnis einer Persönlichkeit verhindern kann. Andererseits gilt es aber auch, die ungewöhnlichen Schwierigkeiten nicht zu unterschätzen, wenn sie sich in einzelnen Themenwahl ausgesetzt ist, wenn eine exakte Kunstwissenschaft ebenso rechtsgültig als Mitrichterin befaßt ist wie die Geschichtswissenschaft und Kritik. Es wäre einer wissenschaftlichen Untersuchung wert, wie sich in einzelnen Ausdrücken der Zerkauens Roman des Wiener Beethovens „Der feurige Gott“ (Edmund Huxy-Verlag, Leipzig) die Gesetze zu diesem deutschen Musikerroman fügen. Denn hier werden die künstlerische Persönlichkeit in ihrer menschlichen Ausnahme zur geschichtlichen Erscheinung.

Bismarck hat einmal geflüßelt, Beethovens „menschliche Stärke“ blühe bis ins letzte und wird von seiner Dynamik. Er schafft Erregungen von mystischer Gewalt, wenn er vom Fidelio schreibt oder von der Dritten oder Neunten. Innerlich behält dazu auch die wühlende Wandlung mancher alten Anschauung, so z. B. im Hinblick auf Haydn! und immer bleibt der kämpfende, ringende, wissende Mensch Beethoven dem Leser auftrüffelnd entgegen.

Aus Beethovens Geist geboren, kann dieses Buch Ethos und Kraft weitergeben. Indem es Romain Rollands entstellendes Beethovenbild tilgt, wird es zu einem literarischen Ereignis, auf das wir seit langem warteten und das die Feindschaft hat die deutsche Nation den deutschen Beethoven, den wie keiner die „Gewalt des Auldrians zur Höhe“ besessene und der gerade wir heutigen unsere Herzen randvoll füllen müssen. Dr. Hansch

## Stätte abendländischen Geistes

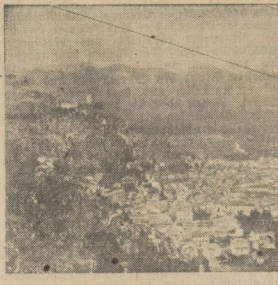
### Zur Zerstörung des Klosters Monte Cassino

Nicht der vorläufige Irrsinn handelte damals zur Verfügung stand. Vor allem Gimmel paunt sich über dem Städtchen aus; am nassen Gebirge fängt sich viel Gewölk, oft ist die fatidische Kette, in dem Cassino liegt, von der verweht. War sie materlich die ganze Gegend, die weißen Häuser, die sich an die Bergflanke fügen, der weite Kranz adiger Berggärten, die mehreren Flächen geküßt und abgeteilt, das tiefere, das hell vom Gebirge herunterkommt, wie in

damals zur Verfügung stand. Vor allem aber lammelte der Fuge und gebildete Mann streits von Mönchen um, die, dem Kloster großen wissenschaftlichen Ruhm

Die Klostergebäude, die bis auf unsere Zeit kamen, waren im 16. und 17. Jahrhundert entstanden und bestanden aus prächtigen, feitzellen, in drei Zeilen angeordnete Anlage dar. Drei weite, von Säulenhallen eingezeichnete umgebene Höfe verbunden die Bauten. Auf der rechten der drei Höfe, die Grundriss bezeichnend, war eine reiche, ja prächtig ausgestattete Baracke errichtet worden.

Der größte Saal des Klosters war keine Bibliothek, die voranschreitend, von der deutschen Wehrmacht sicher gestellt und nach dem Besatzung durch die Deutschen eine längere und zündendere Fortsetzung finden. „Beit“, das heißt, empfinden Ehrwürde vor der göttlichen Macht, wende sich an sie, und arbeite, das heißt, dich tätig mit der Welt auseinandersetzen, wie man es sein muß, fähig. Aus diesem



Monte Cassino, links auf halber Höhe eine Höhenlauf b-g-Rinne

Unter die Formel „ora et labora“ (Bete und arbeite) hatten die Mönche von Monte Cassino nach dem Willen des Stifteres ihres Ordens ihr Leben gewidmet. Schwerlich kann man für die Haltung des abendländischen Menschen eine längere und zündendere Fortsetzung finden. „Beit“, das heißt, empfinden Ehrwürde vor der göttlichen Macht, wende sich an sie, und arbeite, das heißt, dich tätig mit der Welt auseinandersetzen, wie man es sein muß, fähig. Aus diesem



Aufn. H. Schmalle  
Der Bahnhof von Monte Cassino

ist geschlossen, wie mirumswoll! Wieten und Arbeitern hat sich das Bild der Stadt, hat sich dieses vollendete Bild Natur tief eingedrückt, denn das berühmte Kloster gleichen Namens, das sich oberhalb der Stadt erhebt, von feis eine große Zahl von Soldaten an, und beim Aufstieg am dem alten Campulade, der von der Stadt zum Kloster hinaufführt, ergibt es sich ganz von selbst, daß man liebenswert, die Augen schließt und das tiefe Weisheits italienischer

Der Ort, um den im Augenblick heilige Gänge entbrannt sind, liegt nicht irgendwo in der Gegend, es ist nicht so, daß er, wie die meisten großen, trostlosen Dörfer des Strens, zum erntemat bei seiner Erwähnung in den deutschen Kampferichten an das Ohr der Welt rührt. Hier inmitten tief seit fast einhalb Jahrtausend die abendländischen Kultur im tiefen, mächtigen Bereich im Jahre 629 das Kloster gründete und den Orden der Benediktiner, der von hier seinen Ausgang nahm, stiftete. In jenen noch in früherer Zeit war dort schon ein Stätte der Wissenschaft das Kloster wurde auf dem Grunde errichtet, der einen Tempel des Apoll trug.

Es ist einer jener Orte, an dem sich Norden und Süden begegneten und sich eine geistige Verbindung vom hellenismus über die römische und germanische Welt vollzog. Der Zangbarde Paul Barnefried, genannt Paulus Diaconus, schrieb hier die Geschichte seines Volkes, und ihm zu Ehren legte das Kloster eine feine Bibliothek an, dem hier den Namen Paulina gab, eine geistlich-wissenschaftliche Bibliothek, in der zahlreiche deutsche Werke enthalten sind. Karl den Großen, der auch in Monte Cassino gewohnt und das Kloster mit reichen Schenkungen ausgestattet hatte, verband mit diesem Mönch eine tiefe Freundschaft.

Auch andere deutsche Kaiser ahnten im Mittelalter unmittelbaren Einfluß auf das Kloster, das längere Zeit als Reichsabtai galt. Seine höchste Blütezeit erlebte es unter dem Abt Desiderius, dem späteren Papst Viktor III. Er ließ einen großen Neubau errichten und mit allem Glanz versehen, der

Geist fand die großen abendländischen Leistungen hervorgegangen, dieser Geist war es, der auch die neue Welt entdeckte und erlöste, und gegen den die ehrwürdigen gewordenen Nachfahren die Punkte, mit ständem Territorien. Aber auch die feingewordenen Gelehrten, die er sich gab, ist unerschütterlich. Er wird sich neue Gestalt geben und in neuer Form über die Angeltall jenseits des Ozeans triumphieren. be.

## Ueber Heilerden

Von Univ.-Prof. Dr. Hermann Jung (Jena)

Das Gebiet der Heilerden ist der jüngste Zweig der Therapie. Bildung war es auf ausfindig die Heilerdenungen oder salzigen Anreicherungen der Gesteine, die in der Gesteine des Salzfah mit Wasser zu Zug, der wichtige Untersuchungen auf diesem Gebiet durchgeführt hat, einer interessanten Heilerde über den heimischen Boden.

Wegen der zahlreichen pflanzlichen und tierischen Bestandteile werden heute verschiedene Erden zu Heilerden verwendet. 25 Jahren von Adolf Juit für einen Vöb von Zeremonie im nördlichen Danzowand eingeschickt. Mit diesem Edwin Juit-Heilerde möchte man sich recht gute Erfahrungen. Obwohl die Bezeichnung Heilerde rechtlich zu dem Danzowand Vöb vorbehalten war, ist sie allmählich zu einem Sammelbegriff geworden für alle Erden, die in gleicher oder ähnlicher Weise therapeutisch verwendet werden.

Die Verwendung von Erden zu Heilmitteln ist nicht neu. Aus dem Altertum und dem Mittelalter liegen zahlreiche Beispiele darüber vor. Die Heilerden hat eine Bedeutung. Vöb, Med.-Nat. Dr. Stumpf (1856 bis 1922) kommt das Verdienst zu, hier durchbrechend angedeutet zu haben; er benutzte Stoffe aus Erde als Ionisierungsmittel (Galvanismus) als auch äußerlich (als Wind- und Verbandmittel). Weiter haben Vertreter der Naturheilkunde (Kneipp, Juit, Gelfe) das Heilerden, das Heilerden heute in seinen Anwendungen und von vielen Ärzten angewendet werden.

Was sind Heilerden? Die der Name bezeugt, handelt es sich um Stoffe, die eine feinkörnige, erdige Beschaffenheit und heilende Wirkung haben. Sie bestehen aus feinkörnigen, normierten, aus mineralischen Substanzen, streng genommen dürfte die Bezeichnung Heilerde nur auf solche Stoffe an-

gewendet werden, welche die erdige Beschaffenheit von Natur aus besitzen. Es ist zu fordern, daß man in Zukunft zwischen natürlichen und künstlichen Heilerden unterscheiden und auch die geologische Herkunft und die Entstehung des Heilerden feststellen muß. Manche Erden werden mit Rückfällen von pflanzlichen und tierischen Bestandteilen versehen; diese sollen im folgenden nicht berücksichtigt werden.

Nur die therapeutische Wirkung der Heilerden kommen folgende Faktoren in Betracht: 1. Das Aufnahmevermögen für Wasser und Salze (Alkalien, Erdalkalien, Schwermetalle), Bakterien und Gifte. Die Heilerden haben eine anströmende und entgiftende Wirkung. 2. Die Bindung von überflüssigen Säuren, besonders wenn reichlich Stickstoffsalz in der Heilerde vorhanden ist. 3. Chemische Wirkungen durch Stoffe, die angesetzt werden (Kieselsäure, Kupf., Natrium, Eisen u. a.), 4. Radioaktive Wirkungen.

Die einzelnen Eigenschaften sind an bestimmte Mineralen bzw. Mineralgruppen gebunden; auffallend ist daher, welche Mineralien in welchen Heilerden die in der betreffenden Erde vorkommen. So besitzen die Montmorilloniten (unter ihnen besonders die Montmorilloniten) ein hohes Aufnahmevermögen für Wasser und Salze, sind aber von Kohlenstoff durch die Magenflora gereizt, dabei entfaltet leistungsfähiges Stickstoffsalz. Die chemische Wirkung richtet sich also danach, wie die betreffenden Mineralien unter physikalischen Bedingungen angesetzt werden. Das wichtigste ist die Radioaktivität abstrahlt, so ist diese bisher nur an einer Erde (Suoos-Heilerde) bestimmt worden, wobei sich ein verhältnismäßig hoher Wert ergab.

Die therapeutische Wirkung der Heilerden ergibt sich aus dem oben Gesagten. Bei der äußerlichen Anwendung bewirken sie (besonders der kalte Vöb) eine Erweiterung der Poren und der Hornhaut, womit eine

geheilte Sekretion der Schweißdrüsen verbunden ist. Ebenfalls werden die Gifte dabei herausgelassen (ausleitende Wirkung). Wegen der aufsteigenden Wirkung kommt Heilerde auch als Verbandmittel bei Verbrennungen und Wunden zum Einsatz. Die innerliche Anwendung kann sich auf Mund und Magen betreffen, aber auch auf den Magen-Darmkanal ausgedehnt werden. Die Erde ist hier zunächst eine Alkalimasse aus, die im weiteren Verlauf der Säurebildung anregt und damit, ähnlich wie bei der Haut, entzündend auf den Körper wirkt. Zweitens werden Gase und Gifte aufgenommen. Bei der Verabreichung der Heilerde ist auf die feinkörnige Beschaffenheit zu achten. Die Heilerde sollte feinkörnig und nicht zu grobkörnig sein. Die Heilerde sollte auch bei mineralstoffreicher Kost von großem Nutzen sein. Viertens können überflüssige Säuren beseitigt werden.

So sehen wir, daß die Heilerden nicht nur heilend, sondern auch vorbeugend wirken können. Es ist daher kein Wunder, daß an allen Zeiten Menschen auf der Erde angetroffen waren, bei denen das Erdenbild ähnlich war. Was ist, daß manche Erden nur als Düngemittel dienen, um ein kräftigeres Wachstum zu bewirken. In vielen Fällen ist jedoch mit dem Erdenbild die Vorleistung verbunden, daß die Erden heilende Wirkung haben. Es ist also leicht zu verstehen, daß es fast immer eine Heilerde gibt, die sich nur bei feinkörnigen Gesteinen von Heilerde wolleffig. Das hat gefäßschädliche Firmen dazu verleitet, in feinkörnigen Heilerden ihre Erden geradezu als Alkalimittel anzuwenden. Diese Heilerden sind bei der Selbstheilung zurückzuführen werden, denn bei kritischer Anwendung besteht die Gefahr, daß bei schweren Krankheiten häufigere ärztliche Eingriffe veranlaßt werden.

Früher war mit dem Erdenbild ein gewisses Abstrahlen verbunden, und auch heute mögen viele Menschen die Vorstellung haben, daß den Erden geheimnisvolle Kräfte innewohnen. Wenn wir auch über die Wirkungsweise recht gut Bescheid wissen, so muß doch

angegeben werden, daß wir noch manches Rätsel zu lösen haben, und daß noch Faktoren, von denen wir bisher nichts wissen, eine große Rolle spielen können. Vielleicht kann auch das Gefühl einer unmittelbaren Verbindung des Menschen mit der Erde mitwirken. Die wissenschaftliche Forschung hat die Aufgabe, alle Wirkungsmöglichkeiten der einzelnen Erden feinkörnig und dadurch ihren Anwendungsbereich abzugrenzen. Auch die Heilerden tragen dazu bei, die Gesundheit und Arbeitskraft des schaffenden Menschen zu erhalten bzw. wiederherzustellen.

## „Morphologie der Flüssigkeiten“

In der letzten Vortragsreihe der „Republikana“ sprach Prof. Dr. R. E. Wolf (Jena) über die „Morphologie der Flüssigkeiten“. Er führte in seinem Vortrage u. a. aus: Ausgehend von dem die Bereiche der Raumwissenschaften durchwaltenden Begriff der Stromoberfläche geht, daß Flüssigkeiten weit entfernt davon amorph zu sein - Systeme von hochentwickelten molekularen Ordnungszuständen darstellen, so daß die Frage nach ihrer inneren Ordnung, ihrer Morphologie, mit dem gleichen Recht gestellt werden muß und gestellt werden kann wie bei den kristallinen Festkörpern. Unter dem Gesichtspunkt wird über das Ergebnis einer Reihe von Untersuchungen berichtet, deren Ziel es ist, die Grundlagen zu legen einer Morphologie der Flüssigkeiten. Insbesondere die Beziehung der Molarität und Temperatur spezifischer Temperaturen dem Flüssigkeiten jeweils eine Grenze setzt (in Verbindung der kritischen Temperatur) wird erörtert. Die morphologische Betrachtung in einzelnen durchzuführen ist, wird am Beispiel des Fluids der Erde am Beispiel flüssigkeitsähnlicher Gesteine (insbesondere neuer Meeresablände von S. Duffin) in die Beziehung der Molarität und Temperatur in die Frage zu bringen. Dabei ist die Frage, daß in der „amorphischen“ Natur gerade die Flüssigkeiten die größte Rolle von Hauptgruppen erkennen lassen dürfen.

Besonderes Interesse verdient die Beziehung der Molarität und Temperatur zu den kristallinen Festkörpern und die Beziehung der Molarität und Temperatur zu den amorphischen Systemen. Wenn wir auch über die Wirkungsweise recht gut Bescheid wissen, so muß doch

AUS DER GAUSTADT

Redaktionsk. Von Sonnabend 18.30 Uhr bis Sonntag 6.24 Uhr. Monatsblatt: Sonntag 8.23; Wandertag Sonntag 20.30 Uhr.

Hallische Porträts aus 500 Jahren Johann Christian Reil, Helfer der Wissenschaft



Als der Mediziner Christian Reil (1759 bis 1818) nach dreifähriger Abwesenheit 1818 nach Halle zurückkehrte und hier als ärztlicher Leiter der Vermundten aus der...

Als der Mediziner Christian Reil (1759 bis 1818) nach dreifähriger Abwesenheit 1818 nach Halle zurückkehrte und hier als ärztlicher Leiter der Vermundten aus der...

Neuer Ritterkreuzträger im Heimatkrieg

Wie wir an anderer Stelle kurz berichtet, verlor der Führer in Anerkennung vielfach bewiesener, hervorragender Tapferkeit vor dem Feinde an der Südront des östlichen...

Vorlicht vor feindlicher Abwurfmunition!

Der Nationalsozialistische Gauoberrat schreibt: Das Luftangriffswetter III tritt mit: Nach...

Der Hitzengrübler nach dem Angriff. Die Verlegung der Bevölkerung mit...

Die Verlegung der Bevölkerung mit Zeltlagern muß auch nach Hitzengrübler auf jeden Fall...

Schlachthausarbeiten. Der Oberbürgermeister der Stadt Halle veröffentlicht eine...

Der Oberbürgermeister der Stadt Halle veröffentlicht eine Bekanntmachung über...

Am Führerstand der Straßenbahn atmet jemand auf...

Verfälschte Erneuerung der Wehag zum Schutz des Wagenführers

Wieviel Wehrarbeit die Federn einer Straßenbahn im Arzenei leisten müssen - daran hat noch keiner groß...



Aufn. MNZ-Bilderdienst (Vorkauf)

eine verfälschte Erneuerung eines Schutz für den Straßenbahnführer herausgebracht. Dem Führer reicht sich ein...

Ueberbrückung der gemeinsämten Monate Sauertraut und tiefgefrorenes Gemüse zum „Strecken“ - Anrechnung auf Frischgemüse

Die Versorgung der Verbraucher mit Gemüse bereitet wegen der schlechten Ernte im letzten Jahre Schwierigkeiten. Um eine...

Bis 5. März Jüder einlaufen!

Die Verbraucher müssen, wie bereits bekannt, den Jüden für die 60. Zuteilungsperiode (6. März bis 2. April 1944)...

15 fleißige Mädchen und was sie konnten

Einzelarbeiten und rote Stoffe, Quarkpeise mit Gries und Marmelade sind nicht alle...

Nützliche Verkehrsbehindernisse ohne Varnere?

Nach dem geltenden Recht müssen Verkehrsbehindernisse in öffentlichen Straßen nachts beseitigt sein. Infolge der...

Sühmofn-Aktion der Gesundheitsämter

Der Nationalsozialistische Gauoberrat schreibt: Die Sühmofn-Aktion der Gesundheitsämter...

Bann fällt der Postleitzahl-Großchen?

Der Luftzug auf allen Poststationen die Postleitzahl anzugeben hat sich...

Sonderbrügge für Kriegsverletzte

Anfang März werden vier weitere Sonderbrügge für Kriegsverletzte zur Vorbereitung auf die...

Ein Kaufmann taufte...

Die Wehrkraft der Einzelhandelskaufleute wurde, daß die Ware in ihren Geschäften nicht in dem...

Eigene Mütterchen für die Reichsbahn

Die Wehrkraft der Einzelhandelskaufleute wurde, daß die Ware in ihren Geschäften nicht in dem...

Verkaufsstelle für Kurpfandanten. Die Staatliche...

Die Staatliche Verkaufsstelle für Kurpfandanten in Halle wird am 1. März 1944...

RUNDPUNKT VON HEUTE

Reichsprogramm: 14.15: Allerlei von 2.3. - 15.00: Tönerische Kurzwelt, 16.00: 100.000...

Für die Frau

Eingeäuertes Gemüte wurde erloscht

In den letzten Jahren hat sich beim Gemüte eine besondere Form der Verunsicherung eingestellt...

Blick in die Welt

Kämpfer auf thianbunenden Koffen

Die Kavallerie kommt wieder zu Ehren — Hannibals Elefanten und Reiterei

Als der zweite Weltkrieg begann, erhob sich laute Stimmen von Schwärzern in allen Ländern...

Sich braten oder kochen?

Ob beim Braten des Fisches sehr viel Fett verdringt und ob es zarter, den Fisch zu dünne...

Waden mit Gipsformeln

Als Wadenulcer kann man Gipsformeln verwenden, am besten einlegt es sich für Tage...

Aus der Wirtschaft

Die Lederproduktionslenkung

Der Führerleiter über die Konzentration der Lederproduktion...

Aus Gau und Reich

Gumb. Das Wildschwein und der Auftrieb

Während in den letzten Jahren die Wildschweine...

Ein trügerischer Sonnenbild

Im Herbst (Oberdonau) wurde eine Pension bei...

Stettin. (Schleierföhrer) Boes (Schiff)

Zur Förderung des Segelbaus sind im Kreis Stettin...

Wasserslandschaften

Table with 2 columns: Name, F.W. (Fischer-Wasser) and W.F. (Wasser-Fischer). Lists various locations and their respective values.

Injer Dästel

Table with 4 columns: kannst, du, wähl, gleich. Rows for 'Je' and 'wert'.

Silbenkasten

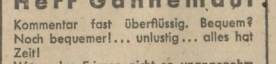
be - denn - der - dert - ge - ge - ro - ren

Die alphabetisch geordneten Silben sind so in die leergebliebenen Fächer einzutragen...

Auflösung des vorigen Kreuzworträtsels

Wagrecht: 1. Korrekur, 7. Pat, 8. Burg, 9. Netz...

Kohlenklaus' Helfershelfer Nr. 18



Herr Gähne Maul

Kommentar fast überflüssig. Aquem? Noch bequemer... unflüchtig... alles hat Zeit...

Familien-Anzeigen

Es wurden geboren: Axel Rainar, 24. 4. 44. Gertraude, 24. 4. 44. Erwin, 24. 4. 44. Margit, 24. 4. 44. Ingeborg, 24. 4. 44. ...

Ehrungen besonderer Art

Unserer Lieben Mutter, Frau Bertha Meyer, 80. Geburtstag...

Halle-S.

Halle-S., Mookstr. 28. Schw. Herzeleid bracht uns die traurige Nachricht...

Halle-S.

Halle-S., Torstraße 17. Hedwig Herzeleid bracht uns die traurige Nachricht...

Halle-S.

Halle-S., Vorkstr. 76b. Viel Herzeleid bracht uns die traurige Nachricht...

Halle-S.

Halle-S., Palstr. 24 B. Uns wurde heute zur Gedächtnisfeier...

Halle-S.

Halle-S., L.-Wucherer-Str. 25. In dem letzten Ostern...

Halle-S.

Halle-S., L.-Wucherer-Str. 25. In dem letzten Ostern...



AMTLICHE ANZEIGEN

Auftrag des Oberkommandos der Kriegsmarine an die deutsche Frauen... Der Beschluß des Parochialverbandes vom 6. 1. 1944...

Über Dienstzeit, Besoldung, Beurlaubung, Urlaub und Auszahlung... Die deutsche Jugend aus den Jahrgängen 1926, 1927 und 1928...

Bekanntmachung des Oberkommandos der Kriegsmarine

Das Oberkommando der Kriegsmarine weist auf die Möglichkeit der freiwilligen Meldung für den Dienst in einer Offiziers- oder Unteroffizierslaufbahn der Kriegsmarine...

Über die Aufgaben und Anforderungen in den verschiedenen Offizierslaufbahnen... Die Möglichkeit der Aufnahme in die Offizierslaufbahn...

Zitronen

I. Ab sofort können die Kinder bis zum vollendeten Lebensjahre... II. Ab sofort können die Kinder bis zum vollendeten Lebensjahre...

Halle S., 26. Februar 1944. Der Oberbürgermeister Ernährungs- und Wirtschaftsamt.

Satzungen des Schlicht- und Viehhofs

In einer am Schwarzen Brett im Rathaus veröffentlichten Bekanntmachung des Oberbürgermeisters sind die Satzungen des Schlicht- und Viehhofs aufgeführt...

Offenti. Kirchenvernehmung

Das Evang. Kirchenvernehmungsamt ist am Sonntag, den 27. Februar 1944, um 10 Uhr im Saal des Kirchenvernehmungsamtes...

Pachtangelegenheiten

Heilmann o. Gardinerspannerei zu verpachten, bargeldlos, Zahlung durch Postcheck Magdeburg...

STELLENANBEBOTE

Der Reichminister für Rüstungswirtschaft, Ost- und West-Transportvertrieb, Berlin NW 40... Kraftfahrer, Kraftfahr-Anlernlehre, Kfz-Meister und Handwerker...

Maschinen-Buchhalterin, perfekte Buchhalterin, gesucht für die Buchhaltungsmaschine zum Eintritt...

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, 27. Febr. 1944, Invokavit Kollekte: Für das Mutterhaus der Schwedischen Kirche... U. L. Frauen (Marktkirche): 10 Kaveren (Kapelle), 110 KG...

Stenotypistin, perfekt, sicher in allen Schriftarten... Hausverwalterin, 40-40 Jahre, wolle mit einem jüdischen Mädchen...

STELLENANBEBOTE

Kaufmann, z. Z. Disponent und Vertretung, in einem Industrieunternehmen... Stenotypistin, perfekt, sicher in allen Schriftarten...

VERKÄUFE

Edelmarmor, gr. abstr. Skulpturen, Waldschmied, 1935... Glas- u. Tischlerhandwerk, 60-70 KG...

TAUSCHGESUCHE

Bräutlein, Takt (42), 25-60, ges. 6717 MNZ... Diwan, 2000, 240, 240, 240, 240, 240...

Möbel, Zimmer (2 Bett) für etwa 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Zimmer, möbl. (2 Bett) für etwa 1000...

MIETGESUCHE

Zimmer, möbl. (2 Bett) für etwa 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Zimmer, möbl. (2 Bett) für etwa 1000...

KAUFGESUCHE

Geigenkasten f. Soldat dring. ges. 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Geigenkasten f. Soldat dring. ges. 1000...

MIETGESUCHE

Zimmer, möbl. (2 Bett) für etwa 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Zimmer, möbl. (2 Bett) für etwa 1000...

MIETGESUCHE

Zimmer, möbl. (2 Bett) für etwa 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Zimmer, möbl. (2 Bett) für etwa 1000...

MIETGESUCHE

Zimmer, möbl. (2 Bett) für etwa 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Zimmer, möbl. (2 Bett) für etwa 1000...

MIETGESUCHE

Zimmer, möbl. (2 Bett) für etwa 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Zimmer, möbl. (2 Bett) für etwa 1000...

VERMIETUNGEN

Möbl. Wohn- u. Schlafz. möbl., separ. Wc., 60, 60, 60, 60, 60... 4-Zim.-Wohn., schön gr., Dielen, Kfz., 100, 100, 100, 100, 100...

WOHNUNGSAUFR.

4-Zim.-Wohn., schön gr., Dielen, Kfz., 100, 100, 100, 100, 100... 4-Zim.-Wohn., schön gr., Dielen, Kfz., 100, 100, 100, 100, 100...

UNTERRICHT

Ingenieurschule der Stadt Halle, Fachschule für Werkstofftechnik... Nachhilfe in Schül. Volksschule, 60, 60, 60, 60, 60...

TIERMARKT

Zugehen, jung, sof. zu verk. 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Moteschackel, Telfandring, 1/4, 1/4, 1/4, 1/4, 1/4...

VERMISCHTES

Wer sofort laufend Strümpfe! KI 7883 MNZ... Wer sofort laufend Strümpfe! KI 7883 MNZ...

VERLOREN - GEFUNDEN

Aktenmappe, hr. m. 3 Rimen, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Geldtasche, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000...

GASTSTÄTTE

Gaststätte zum Pad, am Ribbeckplatz, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Gaststätte zum Pad, am Ribbeckplatz, 1000...

SPORTVEREINSNACHRICHTEN

Fußball der Meisterschaft spielen 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Fußball der Meisterschaft spielen 1000...

VERANSTALTUNGEN

Stadttheater, Halle, Sonnabend, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Stadttheater, Halle, Sonnabend, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Wochenstaplan d. Stadttheaters, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Wochenstaplan d. Stadttheaters, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Philharmonie, Halle, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Philharmonie, Halle, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Hotel Hohenzollernhof, Händelburgstr. 65, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Hotel Hohenzollernhof, Händelburgstr. 65...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...

VERANSTALTUNGEN

Leichtathletik, 1000, 1000, 1000, 1000, 1000... Leichtathletik, 1000...



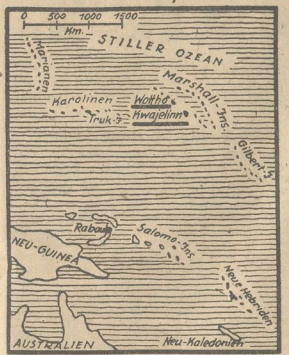
# MITTELDEUTSCHE NATIONALZEITUNG

EINZELPREIS 10 PF. 15. JAHRG. NR. 56

HALLE (SAALE)

SONNABEND, DEN 26. FEBRUAR 1944

Die Karte des Tages



## Luftverteidigung vernichtete in fünf Tagen 495 Flugzeuge

Der enorme Ausbildungsprozess der britisch-amerikanischen Luftoffensive gegen das Reichsgebiet

Berlin, 25. Febr. Der Luftkrieg hat in den letzten Tagen und Nächten eine Intensität und Heftigkeit erreicht, wie nie zuvor in diesem vierecksförmigen Ringen. Vor den Auseinandersetzungen und Entschiedenheiten, die sich fast täglich in dem gewaltigen Luftraum von der englischen Insel bis weit hinein nach Deutschland abspielen, müssen zur Zeit selbst die erweiterten Kampfe an den Kanaltoren in den Wintergrund treten. In den zurückliegenden 24 Stunden jagten die Großangriffe einander. Mit geradezu verblüffender Wut, die vorläufig selbst durch getragene Verluste nicht gemindert wird, versuchten die amerikanischen Luftstreitkräfte immer wieder die Luftverteidigung über dem Reichsgebiet an sich zu reißen und die beherrschende deutsche Luftabwehr matt zu legen.

Allein im Laufe des Donnerstags führten sie drei größere koordinierte Aktionen gegen das Reichsgebiet durch. Obwohl die deutsche Luftverteidigungsmacht in der ganzen zurückliegenden Woche kaum eine Atempause gehabt hatte, konnten sie auch diesen gewaltigen Ansturm erneut zu einem bedeutenden Abwehrerfolg und einer einbrütigen Verfestigung über nicht zu verachtenden Verlusten führen. 125 amerikanische Flugzeuge, darunter 105 viermotorige, blieben aus diesem als zerstört und zertrümmert Besatz über dem Kontinent zurück. Ein Großteil der zerstörten Maschinen, die vor allem in Nordost und Südwest größere Umfang annehmen, wird die amerikanische Luftverteidigung dieses Ergebnis kaum als Erfolg betrachten können. In der Nacht zum Freitag erlitten sich diese Meteorbeschussabfälle auf insgesamt 166 vernichtete Feindmaschinen, darunter 145 viermotorige, als die Briten er-

neut die Stadt Schweinfurt heftig bombardierten. Zählt man die Abschüsse der letzten 5 Tage aufammen, so ergibt sich, daß die anglo-amerikanische Luftmacht seit der Nacht zum Sonntag über dem Reichsgebiet nicht weniger als 495 Flugzeuge, darunter 437 viermotorige, eingeschickt hat. Jeder Tag der nun eingeleiteten großen Luftoffensive gegen Deutschland hat die Alliierten also weit mehr als ein komplettes Geschwader getötet. In London und Washington wird man darum wohl überlegen müssen, wie lange ein derartiger Ausbildungsprozess der in fünf Tagen 4000 Mann des britisch-amerikanischen fliegenden Personals forderte — durchhalten sein wird.

Im Laufe des Donnerstags legten die amerikanischen Luftstreitkräfte wieder einen enormen Apparat in Tätigkeit, um die deutschen Luftverteidigungsmächte aufzusplitteln und nach Möglichkeit zu einem weniger effektvollen Bombardementsergebnis zu zwingen. So hatten sie schon am Mittwoch zwei etwa gleichstarke Verbände gegen Ziele in Deutschland eingesetzt. So führten sie diesmal ihre Angriffe gegen drei verschiedene Stützpunkte durch. Sowohl von der Ost- als auch von der Westseite über die Alpen flogen herdrähtliche Bombenflüge unter hartem Beschuss in das Reichsgebiet ein. In ihrer Überlegenheit trafen die amerikanischen Luftflotte in England und der 15. amerikanischen Luftflotte in Italien getötet wurden, schon weit vor den Zielgebieten auf äußert heftigen Widerstand. Hunderte deutscher Jagdflugzeuge durchdrangen immer wieder die doppelten und dreifachen Sicherungsnetze der begleitenden alliierten Jagdflugstreitkräfte (Fortsetzung auf Seite 2)

## Das Intrigenspiel im Orient

Von unserem ständigen Vertreter

DO. Antakya, 25. Februar.

Ich hege die bestimmte Hoffnung, daß wir unser Ziel erreichen und in naher Zeit eine Zusammenarbeit der Brudervölker werden sehen können, die sich auf solide Grundlagen stützt. Mit diesen Worten zog Nahas Pascha in seiner Rede zum Geburtstag König Faruks die Bilanz der bisherigen Verhandlungen über eine arabische Union in Kairo. Gewiß kein großer Erfolg dieser britischen Bemühungen um ein libanesischen Ministerpräsidenten und zuletzt mit dem Vertreter des Imam des Jemen. Trotz der schönen Worte des Kommuniqué zum Abschied des libanesischen Ministerpräsidenten Riad es-Soh in Kairo stellte sich bald heraus, daß dieser Besuch die Lösung der arabischen Unionsfrage nicht gefördert hatte, trotz des englischen Einflusses auf die neue libanesischen Regierung. Die Forderung Syriens nach einem besseren Zugang zum Meer — d. h. nach Anschließung in dem künstlichen Gebilde des Libanon haben schon immer einen Widerstand Beirut gegen Damaskus genährt. Noch mehr fürchtet aber der Libanon den Verlust seiner Eigenart, die auf dem Zusammenleben verschiedener Völker und Konfessionen beruht, in einem großarabischen Staats. Man erklärt nun, daß Riad es-Soh in den Verhandlungen in Kairo statt einer Annäherung an die großarabische Idee geradezu einen Schutz Ägyptens gegen den syrischen Druck bei Nahas Pascha gesucht habe. Damit erhält auch die gleichzeitige Reise des syrischen Außenministers Marwan Bey nach Bagdad, noch mehr als seinerzeit gemeldet wurde den Charakter einer Gegenaktion innerhalb der arabischen Kombination. Gewiß ist das Abkommen über die Übernahme der Bahnen durch die Mandatsverwaltung durch die beiden Länder ein Fortschritt, der aber in keiner Weise mit den arabischen Anstrengungen etwas zu tun hat und dennoch bereits den lebhaften Protest der libanesischen Separatisten, an ihrer Spitze den maronitischen Patriarchen, gefunden hat.

Als Riad es-Soh Kairo verließ, sprach er von dem Erfolg dieser Besprechungen für die Unabhängigkeit und Zusammenarbeit der arabischen Staaten. Man behauptet, daß er dabei die Hauptaufgabe der „Unabhängigkeit“ gelegt habe, d. h. es hat sich bisher keiner der arabischen Staaten bereit gezeigt, etwas von seiner Souveränität und Unabhängigkeit abzugeben, ja nicht einmal wirtschaftliche Zugeständnisse zu machen. Alle Araber und alle arabischen Politiker sprachen von Einigkeit und nationalem Zusammenschluß, aber vor formellen Bindungen sind sie bisher zurückgeschreckt. Jede Form von arabischer Union bedeutet eine Verminderung von Unabhängigkeit und Selbständigkeit“, schrieb eine Beiträger Zeitung während des libanesischen Besuches in Kairo, worauf, „El-Balagh“, das Organ Nahas Paschas, selbst zugeb, es handle sich nur um Zusammenbau und nationale Solidarität im Sinne gegenseitiger Hilfe. Dies entspricht auch den Tatsachen, denn außer dem Libanon hat auch hier Saudi arabien der Vertreter des Jemen — in diesem Meinungsaustrausch der Idee der arabischen Union Mißtrauen bezogen — obwohl oder weil diese Kombination den britischen Stempel trug. Bisher ist zwischen den arabischen Staaten im Laufe dieser Verhandlungen zu denen, wie gesagt, der syrisch-libanesischen Verwaltungsvorgang nicht gehört, — nur ein syrisch-irakischer Rechtsangleichungsvertrag zustande gekommen. Ferner ein ägyptisch-irakisches Kulturabkommen, dem aber Syrien beigetreten ist, und das sich hauptsächlich auf einen Lehreraustausch bezieht. Der soeben in Kairo beendete Agrarkongress kann nicht als arabische Angelegenheit angesehen werden, weil daran auch Indien, Zypern und afrikanische Staaten teilgenommen haben. Überdies zeigen sich schon in den Teilsprechungen zwischen Ägypten und Palästina, in denen sich Ägyptens Sorge vor der Industriekonzurrenz Palästinas und Palästinas Kummer über die Schwierigkeiten seiner Orangenanbau auszudrücken, wie schwierig selbst auf wirtschaftlichem Gebiet diese britische Idee durchzuführen ist, die Minister Casey dem allen Lord Moyne in einem bedauerenswerten Zustand hinterlassen hat.

Pötzlich reist nun Roosevelt's Erklärung über das arabische Oel den Vorhang von allen diesen Intrigen zurück. Es zeigt sich, daß die

## Der neue Erfolg der deutschen Schnellboote

Torpedoangriff auf alliiertes Geleitzug unter der englischen Küste



Boote legten sich nunmehr vom Meer und traten den Rückmarsch an. In diesen sie einen Verband britischer Schnellboote, der offensichtlich den Zweck, ihn den Seemächten abzuschnellen von britischer Seite mit zahlreichen unternommene Versuch in der Wachsamkeit unserer Boote den Gegner auch fähigsten die Torpedos. In folgender Reihenfolge erlitten die britischen Boote selbst zum Angriff übergeben von zahlreichen Zerstörer flüchtige Rettungsversuche, so daß sie sich aber, mit hoher Fahrt nach hielten. Aller Wahrscheinlichkeit ist es sich bei diesen in die Flucht gezwungen Boote um die gleichen Boote vorher im Seegebiet von deutschen Sicherungsstreitkräften worden waren, das Wesentliche ungenannt, sondern unter Vermeidung militärischen Hebel anzuheben. Die Schnellboote liefen in den Morgen des 25. Februar ohne Verstoß Verluste in ihre Einsatzpunkte ein.

## Bedrohung

Amerikaner und Bolschewiken

Bei uns war die Lage im Euxinisch. Heute ist sie klar und fontos. Badoglio-Italien wird sie das Tag um Tag drohender. Die Zeit nun, wo die Konvention dort unter sich verhandelt wird, ist eine wichtige Bedrohung. Er trifft sämtliche Vorbereitungen dazu.

Der Widerstand von Seiten der oberen Mittelstände dem Bolschewismus diametral entgegengesetzt ist, sehr hart, doch ist bei den Anstrengungen, die Moskau durch seine Agenten in Süditalien macht, die rote Gefahr im Zentralmittelmeer enorm. Der Minister bewies dann darauf, daß in ganz Süditalien weder Rente noch Hinterbliebenengelder für gefallene italienische Soldaten ausgeschüttet werden, während im republikanischen Italien die Härteste Lösung der Welt vorher im Seegebiet mit dem Schlag ausfällt. Er trifft sämtliche Vorbereitungen dazu. Der Widerstand von Seiten der oberen Mittelstände dem Bolschewismus diametral entgegengesetzt ist, sehr hart, doch ist bei den Anstrengungen, die Moskau durch seine Agenten in Süditalien macht, die rote Gefahr im Zentralmittelmeer enorm. Der Minister bewies dann darauf, daß in ganz Süditalien weder Rente noch Hinterbliebenengelder für gefallene italienische Soldaten ausgeschüttet werden, während im republikanischen Italien die Härteste Lösung der Welt vorher im Seegebiet mit dem Schlag ausfällt. Er trifft sämtliche Vorbereitungen dazu.

## Drei neue Ehrenlaubträger des Heeres

ahn. Führerhauptquartier, 25. Febr. Der Führer verlieh das Ehrenlaub zum Ritterkreuz des Heeres Kreuzes an Oberst Heinrich von Brönnel, Kommandeur eines sächsischen Panzerregiments-Regiments, als 894. Soldaten; an Oberst Karl Lorenz, Kommandeur des Grenadier-Regiments „Großdeutschland“, als 895. Soldaten; an Oberstleutnant Weindorf von Lautert, Kommandeur eines sächsischen Panzer-Regiments, als 896. Soldaten der deutschen Wehrmacht.

## Hohe Auszeichnung für Prof. Dr. Morell

ahn. Führerhauptquartier, 25. Febr. Der Führer hat dem Arzt und Professor Dr. Hans Morell, Berlin, das Ritterkreuz zum Kriegsverdienstkreuz verliehen und ihm diese hohe Auszeichnung verliehen. Prof. Dr. Morell, der seit 1938 Leibarzt des Führers ist, hat in jahrelanger Tätigkeit als Arzt und Berater auf dem Gebiet der Stammes- und Hormonforschung sich besondere Verdienste erworben.

## Schwedens Neutralität erneut verletzt

hw. Stockholm, 25. Febr. Nach den Sonntags in den jetzt angrenzenden und Amerikaner die schwedische Neutralität immer verletzt und hierbei Bombenabwürfen und notgelandete Maschinen als sichtbaren Beweis ihrer Verletzungen hinterlassen. Amlich wird mitgeteilt, daß fremde Flugzeuge bestimmte Teile Schwedens überquerten. Ein nachgewiesener Bombenabwurf erfolgte bei Dellingsboara. Ein US-Bomber notlandete auf einem schwedischen Flugplatz, nachdem er sich durch Abgabe von Notsignalen gegen die schwedische Flak gesichert hatte, die teilweise wieder in Tätigkeit war.

## Von Schweizer amtlicher Seite wird mitgeteilt, daß in der Nacht zum 25. Februar Schweizer Hubschrauber von fremden Flugzeugen überfallen wurde.

Das Schweizer Hubschrauber wurde von fremden Flugzeugen überfallen wurde.

## Moskaus Expansionsdrang ausgebeugt

osch. Bern, 25. Febr. Eine Londoner Wochenzeitschrift schreibt über „Unklarheiten, die über den alliierten Besiegungen in Ostasien liegen“, die „Angeklachten“ wurden auf alle Fälle die Partei mehr oder weniger Tieren, und zwar annehmen des sowjetischen Reichsgebietes. Eine Japan, dann hätten Briten und Amerikaner sowie nichts zu sagen. Sei Japan aber der Besieger, so würden die Sowjets ihren Einfluss in der Mongolei, in der Mandchurien und in Nordchina verfestigen und ausbauen. Damit wird zum erstenmal von einer englischen Zeitung ausgesprochen, daß sich das Expansionsstreben der Sowjetunion nicht nur auf Europa beschränkt.

